

III. Fachkommission.

Vorsitzender: von Stedtman; stellvertretender Vorsitzender: von Kruse; Schriftführer: Klotz; stellvertretender Schriftführer: Dr. Hengen; Mitglieder: von Aschoff, Eichhorn, von Görtschen, Gutmacher, Krawinkel, Michels, Molenaar, von Kunkel, Fürst zu Salm-Reifferscheidt, von Schück, Fürst zu Wied.

IV. Fachkommission.

Vorsitzender: von Grootte; stellvertretender Vorsitzender: Heising; Schriftführer: Dr. von Wülffing; stellvertretender Schriftführer: Scherer; Mitglieder: Dr. Brandt, Brücker, Freiherr von Hammerstein, Hisgen, Kesselfaul, von Miquel, von Rasse, Dr. A. von Rell, Dr. Sartorius, Strahl, Freiherr von Troshke.

Dritte Sitzung.

Verhandelt im Sitzungssaale des Ständehauses zu Düsseldorf
am Mittwoch, den 8. März 1911.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 11¹/₄ Uhr.

Das Geschäftsprotokoll der vorigen Sitzung liegt auf dem Tische des Hauses zur Einsicht offen.

Schriftführer für heute sind die Abgeordneten Dr. Lembke und von Schück.
Gingänge.

Der Abgeordnete Dr. Krupp von Bohlen bittet, seine Abwesenheit von den Sitzungen des Provinziallandtages während der nächsten Tage zu entschuldigen, da er genötigt sei, sich zu größeren Schießversuchen nach Meppen zu begeben.

Der pensionierte Landeshaussekretär Strauch hat an den Vorsitzenden eine weitere Eingabe in seiner Pensionierungsangelegenheit gerichtet.

Diese wird gleich den vorhergegangenen Anträgen des p. Strauch an die I. Fachkommission verwiesen.

Es wird sodann in die Erledigung der heutigen Tagesordnung eingetreten. Diese ist folgende:

Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Begutachtung des Antrages der Landgemeinde Hamborn im Kreise Dinslaken auf Verleihung der Städteordnung.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Stellungnahme des Provinziallandtags zu der Vereinigung von Bohwinkel mit Oberfeld und zur Petition von 1555 Bürgern Bohwinkels gegen die Eingemeindung.

- Antrag der IV. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Neußerung zu dem Entwurf eines Gesetzes über die Verpflichtung der Gemeinden in den Landkreisen der Rheinprovinz zur Bullenhaltung.
- Antrag der IV. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Gesuche um Abstandnahme von der Verfolgung von Regreßansprüchen der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.
- Antrag der II. Fachkommission zu dem Haushaltsplan über die Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger gemäß Gesetzes vom 2. Juli 1900 sowie Voranschläge für die Fürsorgeerziehungsanstalten Sichtenhain, Rheindahlen und Solingen für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.
- Antrag der II. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend den Fortgang in der Errichtung weiterer Rheinischer Provinzial-Erziehungsanstalten für Fürsorgezöglinge männlichen Geschlechts, katholischen und evangelischen Bekenntnisses sowie den Erwerb weiteren Grundbesitzes für die Anstalten.
- Antrag der III. Fachkommission zum Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die im Jahre 1910 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen zum Gemeinde- und Kreiswegebau aus Fonds A und B, dem Fonds von 100 000 Mark sowie aus den weiteren Dotationsrenten.
- Antrag der II. Fachkommission zu den Haushaltsplänen der Provinzial-Taubstummenanstalten zu Aachen, Brühl, Köln, Elberfeld, Essen, Huttrop, Kempen, Neuwied und Trier, sowie über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung, des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Köln und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.
- Antrag der II. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Verlegung der Provinzial-Taubstummenanstalt zu Essen-Huttrop und Errichtung einer neuen Taubstummenanstalt in Gusskirchen.
- Antrag der I. Fachkommission zu dem Haushaltsplan über die Besoldungen und anderen persönlichen Ausgaben für die
- A. bei der Landes-Versicherungsanstalt Rheinprovinz,
 - B. bei den Schiedsgerichten für die Arbeiterversicherung
- beschäftigten Provinzialbeamten für das Kalenderjahr vom 1. Januar 1911 bis 31. Dezember 1911.
- Antrag der I. Fachkommission zu dem Haushaltsplan über die Verwaltungskosten des Genossenschaftsvorstandes der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Kalenderjahr vom 1. Januar 1911 bis 31. Dezember 1911.
- Antrag der IV. Fachkommission zu dem Haushaltsplan für die Verwaltung der landwirtschaftlichen Angelegenheiten nebst
- Anlage A, Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Trier,
 - Anlage B, Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Kreuznach,
 - Anlage C, Voranschlag für die Provinzial-Wein- und Obstbauschule zu Uhrweiler
- für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.
- Antrag der IV. Fachkommission, betreffend
- I. Erhöhung der Mittel zur weiteren Unterstützung der Herstellung von Wasserleitungen und
 - II. Bitte an die Königliche Staatsregierung um Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Erleichterung der Durchführung von Zusammenlegungen.
- Antrag der IV. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Verlängerung des zwischen dem Provinzialverbande der Rheinprovinz und der Landwirt-

schaftskammer der Rheinprovinz wegen der Verwaltung und Unterhaltung der landwirtschaftlichen Winterschulen abgeschlossenen Vertrags.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz für das Kalenderjahr vom 1. Januar 1911 bis 31. Dezember 1911.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend den Erlaß einer neuen Satzung für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Uebernahme weiterer Versicherungszweige.

Antrag der IV. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend
I. die Errichtung einer landwirtschaftlichen Winterschule in Kempen im Kreise Kempen, und
II. die Angliederung einer landwirtschaftlichen Winterschule an die Provinzial-Wein- und Obstbauerschule in Kreuznach.

Antrag der IV. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Bewilligung von Beihilfen zur Regulierung der unteren Wupper, der Kalflack und des Saynbaches.

Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Stellungnahme des Provinziallandtages zur Gründung einer Zwangsgenossenschaft zum Zwecke der Regelung der Vorflut und der Abwässerreinigung im linksrheinischen Industriegebiet am Niederrhein.

Antrag der IV. Fachkommission zu dem Haushaltsplan über die Verwaltung der Fonds zur Gewährung von Viehentschädigungen infolge:

a) von Roß und Lungenseuche (Reichsgesetz vom 23. Juni 1880, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, und Ausführungsgesetz vom 12. März 1891),

b) von Milz- und Rauschbrand (Gesetz vom 22. April 1892), betreffend die Entschädigung für an Milz- und Rauschbrand gefallene Tiere)

für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.

Antrag der IV. Fachkommission zur Petition des Theodor Franken in Goch, betreffend Gewährung von Entschädigungen für an Rauschbrand eingegangene Pferde.

Entsprechend dem Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Begutachtung des Antrages der Landgemeinde Hamborn im Kreise Dinslaken auf Verleihung der Städteordnung, gibt der Provinziallandtag das von der Königlichen Staatsregierung erforderte Gutachten dahin ab, daß dem Antrag der Gemeinde Hamborn auf Verleihung der Städteordnung entsprochen werden kann.

Auf den Antrag der I. Fachkommission zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Stellungnahme des Provinziallandtages zu der Vereinigung von Bohwinkel mit Elberfeld und zur Petition von 1555 Bürgern Bohwinkels gegen die Eingemeindung, spricht der Provinziallandtag sich für die Vereinigung der Landgemeinde Bohwinkel, Kreis Mettmann, mit der Stadtgemeinde Elberfeld aus und erklärt die vorliegenden Petitionen damit für erledigt.

Der stellvertretende Vorsitzende übernimmt den Vorsitz.

In Uebereinstimmung mit dem Antrag der IV. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Aeußerung zu dem Entwurf eines Gesetzes über die Verpflichtung der Gemeinden in den Landkreisen der Rheinprovinz zur Bullenhaltung stimmt der Provinziallandtag dem zur Aeußerung vorgelegten Gesetzentwurf zu.

Anlage 14,
Seiten 195
bis 196.

Anlage 27,
Seiten 435
bis 456.

Anlage 28,
Seiten 456
bis 465.

Die IV. Fachkommission stellt zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend Gesuche um Abständnahme von der Verfolgung von Regreßansprüchen der Rheinischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft folgenden Antrag: „Der Provinziallandtag wolle unter Ablehnung der bezüglichlichen Anträge und Einwendungen gemäß Spalte 10 der vorliegenden Zusammenstellung beschließen, daß die in Frage stehenden Regreßansprüche geltend zu machen sind.“ Der Provinziallandtag beschließt demgemäß.

Auf den Antrag der II. Fachkommission wird der Haushaltsplan über die Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger gemäß Gesetzes vom 2. Juli 1900 sowie Voranschläge für die Fürsorgeerziehungsanstalten Fichtenhain, Rheindahlen und Solingen für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912 unverändert angenommen.

Der Vorsitzende übernimmt den Vorsitz.

Zu dem Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend den Fortgang in der Errichtung weiterer Rheinischer Provinzial-Erziehungsanstalten für Fürsorgezöglinge männlichen Geschlechts, katholischen und evangelischen Bekenntnisses sowie den Erwerb weiteren Grundbesitzes für die Anstalten, stellt die II. Fachkommission den Antrag, dem nachstehenden Antrage des Provinzialausschusses zuzustimmen:

„Der Provinziallandtag wolle

- I. von dem Berichte Kenntnis nehmen und die Ausführung seiner Beschlüsse vom 15. Februar 1906 als erledigt ansehen;
- II. den Provinzialausschuß ermächtigen, zu gelegener Zeit mit dem Ankauf geeigneter Grundstücke vorzugehen, die erforderlichen Mittel bis zur Höhe von 150 000 Mark gegen möglichst billige Zinsen bei der Landesbank zu entnehmen und in eine demnächst aufzunehmende Anleihe einzustellen.“

Es wird dem Antrage entsprechend beschlossen.

Der Bericht des Provinzialausschusses, betreffend die im Jahre 1910 erfolgten Bewilligungen von Beihilfen zum Gemeinde- und Kreiswegebau aus Fonds A und B, dem Fonds von 100 000 Mark sowie aus den weiteren Dotationsrenten wird durch Kenntnisnahme als erledigt erklärt.

Auf den Antrag der II. Fachkommission werden die Haushaltspläne der Provinzial-Taubstummeneinrichtungen zu Aachen, Brühl, Köln, Elberfeld, Essen, Huttrop, Kempen, Neuwied und Trier, sowie über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung, des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln und des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme für das Rechnungsjahr vom 1. April 1911 bis 31. März 1912 unverändert angenommen.

Auf den Antrag der II. Fachkommission zum Bericht und Antrag des Provinzialausschusses, betreffend die Verlegung der Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Essen-Huttrop und Errichtung einer neuen Taubstummeneinrichtung in Euskirchen, beschließt der Provinziallandtag:

1. unter nachträglicher Genehmigung des Ankaufs der in der Vorlage bezeichneten Grundstücke der Errichtung einer Anstalt für etwa 100 schwachbegabte taubstumme, katholische Zöglinge in Euskirchen grundsätzlich zuzustimmen,
2. angesichts der durch mehrere getrennte Gebäude (Pavillonssystem) bedingten hohen Aufwendungen die Provinzialverwaltung zu ersuchen, einen vergleichenden Kostenschlag für Bau und Betriebskosten einer Anlage im Korridorssystem dem nächsten Provinziallandtag vorzulegen.“